

27. Juni 2021

„Die Zukunft der Kirche wird ökumenisch gelebt“

Begegnungsreise von VELKD und DNK/LWB nach Rom endet mit einem Gottesdienst in der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche

Mit einem Gottesdienst in der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche ist am Vormittag die Begegnungsreise der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) und des Deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) zu Ende gegangen. Die Predigt im ökumenischen Gottesdienst hielt Kurt Kardinal Koch. Der Leitende Bischof der VELKD, Landesbischof Ralf Meister, hat die Abendmahlsfeier geleitet.

Zum Ende der Reise resümiert der Leitende Bischof: „Die Stärke dieser Reise lag in der Vielfalt der Begegnungen. In Gesprächen mit Vertretern des Vatikans lag ein Schwerpunkt in der Frage, wie der Weg für konfessionsverbindende Ehen zum Abendmahl geöffnet wird. Wir skizzierten die besondere Situation und Not in Deutschland. Dieses Gespräch darf nicht abreißen, auch wenn bei zentralen theologischen Themen noch keine Übereinstimmungen erzielt worden sind. Ermutigend waren die Begegnungen mit Vertreterinnen und Vertretern von Sant’Egidio und der Fokolar-Bewegung – zwei Bewegungen innerhalb der katholischen Kirche, die in überkonfessioneller Weite alle Menschen christlichen Glaubens und guten Willens miteinander verbinden. Es sind glaubwürdige christliche Zeugnisse in der Welt. Das zeigt: die Zukunft der Kirche wird ökumenisch gelebt.“

Zur Delegation, die am 23. Juni 2021 zu ökumenischen Gesprächen und Begegnungen nach Rom gereist ist, gehören Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July (Vorsitzender des DNK/LWB, Stuttgart), Landesbischof Ralf Meister (Leitender Bischof der VELKD, Hannover) und Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke (Catholica-Beauftragter der VELKD, Bückeburg). Begleitet werden sie von Referentinnen und Referenten aus der Geschäftsstelle des DNK/LWB und dem Amtsbereich der VELKD. Die Bischöfe führten unter anderem Gespräche mit Kurt Kardinal Koch (Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen) und Luis Kardinal Ladaria (Präfekt der Glaubenskongregation) und trafen Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinschaft Sant’Egidio, der Fokolar-Bewegung und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien.

Kontakt: Henrike Müller, Mobil: +49 151 46101520, E-Mail: mueller@velkd.de. Mehr Informationen: <https://www.dnk-lwb.de/de/content/okumenische-begegnungen-rom-146-0>

Rom/Hannover, 27. Juni 2021

Pressestelle der VELKD
Henrike Müller

Pressestelle des DNK/LWB
Saskia Kredig

Pressestelle der
Vereinigten Evangelisch-
Lutherischen Kirche Deutschlands

Amtsbereich der VELKD
im Kirchenamt der EKD
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
T. +49 511 2796-535
F. +49 511 2796-182

pressestelle@velkd.de
www.velkd.de

Pressestelle des
Deutschen Nationalkomitees
des Lutherischen Weltbundes

Geschäftsstelle
Podbielskistr. 164
30177 Hannover
T. +49 511 696872-13
F. +49 160 2580725

presse@dnk-lwb.de
www.dnk-lwb.de